

Landesliga Stuttgart, 22.4.2012, 9.Runde
Schmiden/Cannstatt II - Stuttgarter Schachfreunde IV 3,5 : 4,5

Niederlage zum Saisonabschluss

In der Schlussrunde hatten wir die vierte Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde zu Gast. Für beide Mannschaften war die Saison gelaufen - der Sieger würde aber mit Platz 2 in der Tabelle die Saison beenden. Der Aufsteiger stand mit Schönaich bereits fest. Leider konnten wir nur zu sechst antreten, da wir auf Ersatzspieler aus der dritten Mannschaft verzichteten, um dieser die Meisterschaft in der A-Klasse zu ermöglichen. Nach einem friedlichen Remis von Dieter Hamm stand es zügig 0,5 : 2,5. An den verbleibenden fünf Brettern wurde bei idealem Schachspielwetter aber hart gekämpft. An Brett 2 erreichte Eckart Bauer eine aussichtsreiche Stellung, übersah aber den gegnersichen Konter, welcher Materialverlust bei weiter schlechter Stellung bedeutete und daher aufgab. Nicht besser erging es seinem Bruder Manfred Bauer. Auch Manfred spielte sehr aktiv, aber leider kam kurz vor der Zeitkontrolle eine Figur abhanden. Besser machte es Bernd Moroff. Bernd's Stellung war schwer einzuschätzen, aber in der entscheidenden Phase behielt er den Überblick und gewann. Am Spitzenbrett gewann Markus Lühr seine Partie im Endspiel. In der längsten Partie des Tages verwertete Volker Scheeff sein vorteilhaftes Endspiel ebenfalls zum Sieg.
Endstand 3,5 : 4,5

Schmiden/Cannstatt II beendet die Saison auf dem vierten Tabellenplatz. Über die Saison gaben wir 6 Partien kampflos ab, was natürlich entschieden zu viel ist, aber hauptsächlich durch die Überschneidung der Spieltermine von zweiter und dritter Mannschaft beeinflusst war. Durch den Aufstieg unserer dritten Mannschaft sollte dieses Problem für die neue Saison gelöst sein.

Positiv hingegen waren die Einzelergebnisse von Manfred Bauer mit 6,5 aus 9, von Volker Scheeff mit 6 aus 8 sowie von Bernd Moroff mit 3 Punkten aus 4 Partien.

Für die neue Saison haben wir wieder das Bestreben eine spielstarke Mannschaft zu melden um vorne in der Tabelle mitzuspielen.

Mannschaftsführer
Volker Scheeff